

[Einwohner von Mariupol stehen stundenlang in Warteschlangen für Lebensmittel - Stadtverwaltung](#)

10.04.2023

Einwohner der vorübergehend besetzten Stadt Mariupol sind gezwungen, stundenlang in Warteschlangen für Lebensmittel zu stehen und Almosen von russischen Eindringlingen zu erhalten. Dies berichtete der Stadtrat von Mariupol am 10. April in Telegtam.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Einwohner der vorübergehend besetzten Stadt Mariupol sind gezwungen, stundenlang in Warteschlangen für Lebensmittel zu stehen und Almosen von russischen Eindringlingen zu erhalten. Dies berichtete der Stadtrat von Mariupol am 10. April in Telegtam.

„Das Schlangestehen für Lebensmittel ist im besetzten Mariupol bereits alltäglich geworden. Das Leben in der Stadt hat sich zu einer wahren Verhöhnung der Menschen entwickelt. Die Einwohner von Mariupol sind immer noch gezwungen, Almosen in Form von heißem Brei und Brot zu erhalten“, heißt es in dem Bericht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Menschen gezwungen sind, in langen Schlangen für Lebensmittel zu stehen, weil sie überleben müssen.

„Solche ‚Vorteile der russischen Welt‘ Leben in baufälligen Häusern und ständiger Spott. Im ukrainischen Mariupol lebten die Menschen in Würde“, betonte der Stadtrat&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 164

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.